

Ach, bitterer Winter



Mein heutiges Arrangement ist zwar kein klassisches Weihnachtslied, passt meiner Meinung nach aber trotzdem - oder vielleicht sogar genau deswegen - unbedingt in die Zeit.

Es gehört zu einem Stück, das 400 Jahre alt ist und heißt "Ach, bitterer Winter".

Der Text findet sich im Ambraser Liederbuch von 1582, die Melodie wurde unter dem Titel "Der saure Winter ist so kalt" von Pater Johannes Werlin im Jahr 1610 in Traunstein als reines Chorstück veröffentlicht.

Ich habe die Tonart E-Moll beibehalten, aber ein Intro und ein Zwischenspiel hinzugefügt, sowie die ganze Harmonik noch etwas "winterlicher" gestaltet. Der zentrale Akkord ist ein Emadd9, also ein E-Moll Akkord mit einem zugefügten (add=addendum, hinzufügen) Fis. Das Intro ist der Orgelton E und geht in das Zwischenspiel über, das diesen Ton mit einer dahinter gelegten chromatisch absteigenden Linie auf der A-Saite weiter führt und dann auf dem Emadd9 endet.

Bis auf einige prägnante Atempausen auf Emadd9 läuft der Dreiviertelrhythmus hinter der Melodie weiter. Achtet unbedingt auf die Dynamik! Wenn ihr mehrere Durchläufe spielt, variiert bitte die Lautstärke mutig. Und hört genau hin: das Stück soll nach Frost klingen; versucht bitte, dieses Gefühl zu transportieren. Und dann macht euch einen Punsch oder heißen Kakao.

Prost!

Intro

Zwischenspiel

17 Em6 Emadd9

TAB

Strophen

21 Em Emadd9 Am7 Emadd9

1. Ach, bitt - rer Wint - er, wie bist du kalt!
 2. Die nun - ten Blüm - e - lein sind word - en fahl.
 3. Sie ist ent - fluh flo - gen zu dies - em Jahr,

TAB

25 Em Emadd9 Am7 G

Du hast ent - laub - et den grün - en Wald,
 ent - flog - en ist uns Frau Nach - ti - gall,
 ein stet - en Buhl - en, den muss ich han,

TAB

29 Em7 Emadd9 Em7 C G Emadd9

du hast ver - blüht die Blüm - lein auf - der
 sie ist ent - fluh flo - gen, wird sie wie - der
 ein stet - en Buhl - en muss ich all - zeit

TAB

33 Esus2 Emadd9 1.2. 3.

Hei - den
 sing - en?
 hab - en.

TAB